

# Neues FVR

## Der 16. März ...

...schon Tage zuvor beginnen die Vorbereitungen für den Fischersonntag, wie er von vielen eingefleischten Petrijüngern genannt wird! Der 16. März ist der traditionelle Tag der Fischereieröffnung am Rheintaler Binnenkanal!

Wie in vielen Bereichen des Lebens, ist die richtige Vorbereitung in hohem Masse entscheidend für den Erfolg. Diese Tatsache gilt selbstverständlich auch für die Fischerei, wobei das richtige Quäntchen Glück mit Sicherheit ebensoviel Anteil am Erfolg trägt, wie die sachgerechte Vorbereitung. Bereits Tage zuvor sieht man den einen oder anderen Fischer tagsüber am Kanal. Für einmal bewaffnet mit Polbrille und nicht mit Angel, immer auf der Suche nach Fischen, werden vermeintlich optimale Fangplätze angefahren und Ausschau nach kapitalen Forellen gehalten!

In der Hoffnung, dass die Tage zuvor erspähten Fische ihrem Standplatz zumindest für ein paar Tage treu geblieben wärem, wurden am 16. März bereits sehr früh morgens die Fangplätze bezogen. Kurz nach Einsetzen der Dämmerung, erlaubten die Sichtverhältnisse die ersten zaghaften Würfe. Die herrschende Kälte allerdings, erschwerte ein konzentriertes



Fischen doch erheblich, da immer wieder die Ringe der Rute zufroren und die Schnur nur aberwillig von der Rolle lief. Dennoch stellten sich bald die ersten kapitalen Fänge ein. Prachtvolle Forellen mit teilweise über 60cm Fangmass! Forellen die einem Fischer alles an Können abverlangen und das Herz eines jeden Petrijünger höher schlagen lassen!

Auch diejenigen die an diesem Tag leer ausgegangen waren, zeigten sich sichtlich begeistert über die tollen Fänge!



Ein wirklich phantastischer Tag, der wie jedes Jahr seinen Ausklang bei einem gemeinsamen „z` Fäschbär“ in der Fischerhütte fand!